

Liebe Gäste, liebe Vertreter des Landeskirchenrates, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ETGA,

wir vom SEB begrüßen alle recht herzlich zu unserem Aktionstag für das E im ETGA.

Wenn wir in die vielen engagierten und motivierten Gesichter schauen und den starken Zusammenhalt der bunten Schulgemeinschaft sehen, können wir spüren, wie wichtig der Erhalt der Evangelischen Trägerschaft ist.

Mein Name ist Silvester Hellmeister, *ich heiße Sandra Hornbach.*

Gemeinsam sind wir seit mehr als 7 Jahren im SEB tätig.

Ich bin seit 3 Jahren Vorsitzender des SEB und Frau Hornbach ist meine Stellvertreterin.

Nie hätten wir zu Beginn unserer Amtszeit gedacht, dass wir einmal vor so einer Mammut Aufgabe, wie dem Erhalt der Trägerschaft der ev. Kirche am ETGA stehen.

*Als der SEB am 4. Juli von dem bevorstehenden Priorisierungsprozess in Kenntnis gesetzt wurde, hatten wir uns in vielen Gesprächen beraten, wie wir zum Erhalt der Trägerschaft durch die ev. Kirche beitragen können.*

*Über den heutigen Aktionstag der Schülervertretung für das E im ETGA freuen wir uns ganz besonders und haben die Schülerinnen und Schüler gerne bei der Organisation unterstützt.*

Warum ist es uns nun so wichtig, das E im ETGA zu erhalten:

Die Mitgliederzahlen unserer Kirchen gehen rasant zurück, insbesondere bei jungen Menschen unter 30 Jahren. Evangelische Schulen wie das Trifels-Gymnasium sind Einrichtungen, die sich der Zielgruppe junger Menschen widmen. Unsere Schule, mit etwas über 680 Schülern, spielt somit eine entscheidende Rolle bei der Mitgliederorientierung der Kirche.

Am ETGA kann „Kirche“ auf eine besondere Weise erlebt werden.

Durch die gezielte Ansprache dieser Zielgruppe und die Vermittlung christlicher Inhalte trägt die Schule dazu bei, den Bestand der Kirche zu sichern und die Bindung der jungen Generation an die Kirche zu stärken.

Das ETGA erreicht viele Kinder und Jugendliche von der 5. Bis zur 13. Klasse in unserer Region. Die Lehrerinnen und Lehrer leisten nicht nur im Religionsunterricht einen wichtigen Beitrag zur religiösen Sozialisierung, sondern stellen sich mit ihren Schülerinnen und Schülern den religiösen Fragen unserer Zeit.

Dies empfinden wir als große Bereicherung.

Mit unserem starken Engagement für den Erhalt der evangelischen Trägerschaft möchten wir als Sprecher der Elternschaft unsere Mitgliedererwartung an die ev. Kirche der Pfalz zum Ausdruck bringen und erleben eine große Unterstützung des Evangelischen Trifels-Gymnasiums seitens unserer Mitglieder weit über den Kirchenbezirk hinaus.

Während des „Abend der Begegnung“ im Herbst 2024 konnten wir zusammen mit der Schulgemeinschaft, den besonderen Spirit und den damit verbundenen Mehrwert der ev. Trägerschaft erleben.

In dem Antrag an die Synode wurde herausgestellt, dass durch die konsequente Ausrichtung auf evangelische Werte und Inhalte das ETGA zur Profilbildung der Kirche beiträgt. Die Schule ermöglicht es, das Evangelium kennenzulernen, religiöse Diskurse zu eröffnen und christliche Ethik zu üben, was zu einem aktiven Engagement der Schüler /innen in der Kirche und Gesellschaft führt. Es ist ein Ort des kirchlichen Engagements für Kinder und Jugendliche in einer zunehmend konfessionslosen Gesellschaft und daher unserer Meinung nach ein wichtiges ‚Juwel‘, was unbedingt in kirchlicher Trägerschaft erhalten bleiben sollte.

Wir verstehen das ETGA als wichtigen Ort der Kirche in unserer Gesellschaft. Hier haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zu verantwortungsvollen Gestalterinnen und Gestaltern heranzuwachsen, um zu einer vielfältigen und demokratischen Zukunft beizutragen.

Abschließend wünschen wir uns, für unsere Schulgemeinschaft den Fortbestand der ev. Trägerschaft, um den Spirit und die Werte für zukünftige Generationen in die Gesellschaft zu tragen.